



Der Minister

Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

Präsident des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

für die Mitglieder
des Innenausschusses

60-fach



16. Oktober 2017

Seite 1 von 3

Telefon 0211 871-2310

Telefax 0211 871-16-2310

Sitzung des Innenausschusses am 19.10.2017
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.10.2017
„Zahlenzirkus beim Nachtragshaushalt 2017 - Angaben des Innenministers und des Ministerpräsidenten zu neuen Stellen im Verfassungsschutz NRW“

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Information der Mitglieder des Innenausschusses des Landtags übersende ich 60 Exemplare des schriftlichen Berichtes zum TOP „Zahlenzirkus beim Nachtragshaushalt 2017 - Angaben des Innenministers und des Ministerpräsidenten zu neuen Stellen im Verfassungsschutz NRW“

Mit freundlichen Grüßen


Herbert Reul

Dienstgebäude:
Friedrichstr. 62-80
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:
Fürstenwall 129
40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01
Telefax 0211 871-3355
poststelle@im.nrw.de
www.im.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahnlinien 732, 736, 835,
836, U71, U72, U73, U83
Haltestelle: Kirchplatz

Schriftlicher Bericht
des Ministers des Innern
für die Sitzung des Innenausschusses am 19.10.2017
zu dem Tagesordnungspunkt
„Zahlenzirkus beim Nachtragshaushalt 2017 - Angaben des Innen-
ministers und des Ministerpräsidenten zu neuen Stellen im Verfas-
sungsschutz NRW“

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.10.2017

Mit dem Nachtragshaushalt 2017 werden im Ministerium des Innern - nicht in seinem Geschäftsbereich - 118 Planstellen zur Stärkung der Inneren Sicherheit eingerichtet (vgl. Kapitel 03 010 Titel 422 01). Kernaufgabe des Ministeriums ist die Innere Sicherheit. Verfassungsschutzabteilung und strategische Steuerung der Polizei in der Polizeiabteilung sind Garant für die Innere Sicherheit des Landes. Sie werden unterstützt durch weite Bereiche des Hauses wie z.B. Personal, Haushalt, IT.

Die 118 Planstellen des Nachtragshaushalts 2017 werden auf Grund der anhaltenden angespannten Sicherheitslage zur Stärkung der Aufgabenbereiche Verfassungsschutz und Polizei benötigt. Der Verfassungsschutz erhält 95 und die Polizei 20 Planstellen, jeweils inklusive der für Unterstützungsleistungen benötigten Stellen.

Darüber hinaus sind die weiteren Planstellen für die Bereiche Europäische Sicherheitsarchitektur und Bürgerdialog Innere Sicherheit vorgesehen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass auf Grund der besonderen Anforderungen im Bereich Polizei und Verfassungsschutz in den Querschnittsbereichen mehr Aufgaben anfallen als in gewöhnlichen Verwaltungsbereichen.

Eine präzise Auflistung der Aufgaben des Verfassungsschutzes, die personell verstärkt werden, ist wegen der Geheimhaltung nicht möglich. Allgemein ausgedrückt dienen die Planstellen der Bekämpfung von Extremismus durch Observationskräfte, Analysten und Spezialisten zur Cyberabwehr.

Die Polizeiabteilung wird in allen drei Gruppen verstärkt. Bei der anstehenden Novellierung des Polizeigesetzes NRW und der Umsetzung der Anforderungen der EU-Rechtsprechung im Bereich des

Datenschutzes wird eine personelle und qualitative Verstärkung benötigt.

Die Kriminalitätsbekämpfung ist in den Bereichen Cyberkriminalität, Organisierte Kriminalität und Staatsschutz von einer Vielzahl der Vorhaben der neuen Landesregierung betroffen und hat daher umfangreiche Aufgabenzuwächse zu bewältigen. Schließlich ist ein Stellenbedarf durch erhöhte Anforderungen und Umfänge der Belange in Einsatzfragen und Einsatzkonzepten sowie dem zu erwartenden erhöhten Meldeaufkommen beim 24/7 besetzten Lagezentrum der Landesregierung begründet. Zudem ist auch eine personelle Verstärkung für die Aufgaben der Europäischen Sicherheitsarchitektur und Bürgerdialog Innere Sicherheit erforderlich.